

# Juristin aus Brasilien

## Studium / Weiterbildungen

- Rechtswissenschaften, Universität Fead, Brasilien (08/2005-05/2011)  
Abschluss: Hochschulabschluss Niveau zwischen Bachelor und Masterebene  
Schwerpunkt: Arbeitsrecht
- Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson / Stadtjugendamt München (10/2019 – 05/2020)

## Berufserfahrung

- Kinderbetreuung KITA Minimuki GmbH, München (07/2020 – 05/2023)
- Altenpflegehelferin Augustinum Nord GmbH, München (11/2015 – 07/2016)
- Selbstständige Rechtsanwältin, Belo Horizonte, Brasilien (02/2012 – 04/2014)
- Praktikum Kanzlei und Rechtsabtlg., Pohlig Heckel Bulk LTDA, Belo Horizonte, Brasilien (01/2008 – 10/2009)
- Vertriebsmitarbeiterin (1999 – 2008)  
Vertrieb Automobilhandel Uniao Administradora de Consorcio LTDA  
Telemarketing Verlagswesen, Ceiativa Teleservices, Belo Horizonte, Brasilien

**Kenntnisse** MS Office: Grundkenntnisse

**Sprachen** Portugiesisch (Muttersprache), Deutsch (fließend B2)

## Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Durch einen Freund bin ich auf das Projekt Mentoring-Partnerschaft aufmerksam geworden und habe mich sofort angemeldet, weil ich überzeugt bin, dass ich damit meine Chancen verbessern kann, auf dem Arbeitsmarkt im Rechtsbereich Arbeit zu finden. Mir ist bewusst, dass ich als brasilianische Rechtsanwältin leider nicht in Deutschland als Rechtsanwältin arbeiten kann. Deshalb bin ich auf der Suche nach einem Job entweder z.B. in der Rechtsabteilung eines multinationalen Unternehmens oder z.B. im Öffentlichen Dienst. Ich freue mich, dass ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen darf. Ihr Fachwissen als Mentor\*in ist sehr wichtig, um mein Ziel zu erreichen. Ich werde sehr dankbar sein für jede Idee, Vorschläge, Tipps und jede weitere Art der Unterstützung. Ich bin in Brasilien aktuell als Rechtsanwältin angemeldet und habe meine Zulassung in Portugal beantragt. Es ist mir klar, dass dieser Weg nicht einfach wird, aber ich bin optimistisch! Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit!

---

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

